Expose meines Vampirromans Nothing of Light

Hallo Beka, hallo Constantine,

ich hoffe, ich habe eure Tipps ausreichend beherzigt. Hier also mein erneut überarbeitetes Expose und Probekapitel:

Expose: Nothing of Light (Arbeitstitel)

Genre: Historischer Vampirroman

Voraussichtlicher Umfang: 400 Normseiten (MS-Norm)

Protagonisten: (Personen, welche tatsächlich gelebt haben sind kursiv gedruckt.
Wynne Edwin Baxter, englischer Rechtsanwalt, aber am besten bekannt als der Untersuchungsrichter, welcher die gerichtlichen Untersuchungen der Whitechapel Morde, darunter drei der Opfer von Jack the Ripper durchführte.
Mary Ann Nichols, erstes Opfer von Jack the Ripper, arbeitete als Hausbedienstete, verließ ihren Arbeitgeber aber einen Monat später und lebte zuletzt in einer Herberge in Whitechapel.
Annie Chapman, zweites Opfer, auch bekannt als Dark Annie, ebenfalls verdiente sie ihr Geld wie Mary Ann Nichols durch gelegentliche Prostitution.
Elizabeth Stride, Prostituierte und drittes Opfer von Jack the Ripper, Spitzname Long Liz auf Grund ihres Nachnames bzw. ihrer tatsächlichen Größe von 1,65 m, was ungewöhnlich für diese Zeit war.
Catherine Eddows, viertes Opfer, vermutlich auch Gelegenheitsprostituierte, obwohl dies nicht genau nachgewiesen wurde, in der gleichen Nacht wie Elizabeth Stride ermordet.
Mary Jane Kelley, genannt Ginger, arbeitete zunächst in einem Bordell im West End, sie wurde am Morgen des 9. November 1888 tot in ihrer Wohnung aufgefunden.
Fairy Fee: Unbekanntes Mordopfer, welches am 26. Dezember 1887 aufgefunden wurde.
The Whitehall Mystery: Steht als Begriff für den kopflosen Körper einer Frau, welcher im Keller des neuen Präsidiums der Londoner Polizei gefunden wurde
Frederik Abberline, britischer Inspektor der London Metropolitan Police, leitender Detective im Ermittlungsteam der Jack the Ripper Morde
Sir Melville Macnaghten Chief Constable der Metropolitan Police, verheiratet mit Dora Emily Sanderson, Tochter des Reverend Robert Edward Sanderson. Verfasser eines vertraulichen Berichts über die möglichen Verdächtigen.
Konstabler Alfred Long, welcher ein blutbeflecktes Kleidungsstück in der Goulston Street fand, welche sich später als Teil der Schürze von Catherine Eddowes identifiziert wurde.
Polizei-Superintendent Thomas Andrews, welcher das Goulston Grafitti entdeckte.
Montague John Druitt alias Jack the Ripper? 31Jähriger Anwalt und Lehrer. Im Dezember 1888 beging er Selbstmord. Seine Leiche wurde in der Themse gefunden.

Vampir Bernard, 600 Jahre alt, menschliches Alter 30 Jahre, besondere musische Fähigkeiten, spielt als Ausgleich zu seinem anstrengenden Beruf Klavier und Geige erweist sich als einfühlsam in die menschliche Seele, sensibel und introvertiert, lebt wie ein ganz normaler Mensch und hat die gleichen Fähigkeiten, scheut nicht das Sonnenlicht, ernährt sich aber auch von menschlichem Blut. Durch seinen Beruf konfrontiert mit den Schattenseiten des Londoner Nachtlebens hat er auch Kontakt zu den Randfiguren der Gesellschaft, insbesondere zu Prostituierten.
Frances Riley: 25jähriges Dienstmädchen bei Chief Constable Sir Melville Macnagthen und seiner Frau Dora

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Expose meines Vampirromans Nothing of Light

Emily Sanderson, wandelt sich im Laufe des Romans von einem schüchternen Dienstmädchen zu einer selbstbewussten Frau. Frances weiß zunächst, dass Bernard ein Vampir ist.
Vampir Thorn: Unehelicher Stiefbruder von Bernard, 580 Jahre alt, menschliches Alter 20 Jahre, ist voller Hass auf Bernard und Samael, weil er von seinen leiblichen Eltern nicht geliebt wurde und als schwer erziehbares Kind in ein Dorfkloster gegeben wurde. Dort wird er von den Mönchen sehr streng erzogen und im Erwachsenenalter entwickelte er sich bereits vor seiner Verwandlung in einen Vampir zu einem seelisch gestörten Mann. Seine Verwandlung zu einem Vampir erfolgte nicht durch Bernard, sondern den Anführer eines anderen Vampirclans.
Vampirin Rose: Einst Verlobte von Samael, jetzt Gefährtin von Thorn, 585 Jahre , welche von ihm im Alter von 21 verwandelt wurde, hat sich von einem schüchternen, jungen Mädchen in eine eiskalte und berechnende Vampirin verwandelt, welche Thorn bedingungslos unterstützt.
Vampir Samael: Leiblicher Bruder von Bernard, 590 Jahre alt, menschliches Alter 26 Jahre, wurde von Bernard in einen Vampir verwandelt und hat deshalb die gleichen Fähigkeiten mitbekommen wie ein normaler Mensch zu leben, fühlen und zu handeln. Seine künstlerische Neigung liegt im Malen von Bildern, insbesondere von Porträts, auch von Ausgestossenen der Gesellschaft. Samael unterstützt seinen Bruder im Kampf gegen Thorn, da dieser seine Verlobte Rose ihm entfremdet und in eine eiskalte Vampirin verwandelt hat.

Handlungsabriss:
Vampir Bernard findet zunächst auf einer seiner Runden als Nachtwächter das erste Opfer Jack the Rippers Mary Ann Nichols. Bei dieser und allen anderen Leichen findet er jeweils einen Brief, welchen er der Polizei übergibt.
Als Nachtwächter findet Bernard nicht nur die jeweiligen Opfer, sondern begegnet den Opfern durch seinen Beruf bedingt im Vorfeld, da er auch mit den Schattenseiten des Londoner Nachtlebens konfrontiert wird, hat er Kontakt zu den Randfiguren, insbesondere Prostituierten und gerät deshalb selbst unter Verdacht, da er jedes Mal die Leichen entdeckt und wird sogar beschuldigt, die Briefe selbst geschrieben zu haben, in denen Jack the Ripper seine Taten gesteht. In Rückblenden erzählen alle Opfer von ihrer jeweiligen Lebensgeschichte beziehungsweise versucht Bernhard diese Lebensgeschichten zu rekonstruieren, soweit es sich um die unbekannten Opfer Jack the Rippers handelt.
Mit Hilfe des Dienstmädchens Frances und seines Bruders Samael versucht er die Morde aufzuklären. Bernard kennt Frances schon länger, die Beiden treffen sich des Häufigeren vor seinem Dienstbeginn. Beide hegen heimlich Gefühle füreinander und gestehen sich zum Schluss ihre Liebe.

Ferner fließen das Ermittlerteam und tatsächliche Begebenheiten wie die Entdeckung des blutbefleckten Kleidungsstückes von Catherine Eddowes und das Goulston Graffiti mit in den Roman ein.

Bernard findet heraus, dass der Vampir Thorn hinter den Morden steckt. Thorn ermordet Montague John Druitt, stellt diese Tat als Selbstmord dar, um auf diesen den Verdacht zu lenken, Jack the Ripper zu sein und bringt Frances in seine Gewalt.Auf dem Friedhof Highgate kommt es zum Showdown und Bernard gelingt es, Thorn zu vernichten.

Historischer Hintergrund:
Das East End galt im viktorianischen Zeitalter als dunkelstes Viertel Londons und die Gegend war berüchtigt für ihre Slums. Die Verbindung zwischen historischer Wahrheit, real existierenden Personen und fiktiver Vampirgeschichte dient als Kulisse für diesen Vampirroman.

Expose meines Vampirromans Nothing of Light

Probekapitel:

Das Geklapper der Pferdehufe sowie das Rattern der Reifen der Droschke auf dem Kopfsteinpflaster des nächtlichen Londons war schon längst verstummt. Am schlimmsten war der Geruch, eine süßlich-widerliche Mischung, welche Bernard urplötzlich wahrnahm.
Schon bald manifestierte sich dieser Geruch für Bernard durch den Anblick einer Frauenleiche, welche bestialisch ermordet worden war. Sie musste schon seit mehreren Tagen und Nächten dort liegen. Die Leiche war vermutlich bisher noch nicht entdeckt worden, weil sie in einem völlig verwahrlosten Hinterhof lag. Bei diesem Anblick wurde ihm flau im Magen und er musste sich beinahe übergeben. Sein Gesicht wurde blass und bald standen ihm dicke Schweißperlen auf Oberlippe und Stirn. Er richtete sich auf. Ihm war so übel, dass er meinte ohnmächtig zu werden. Bernard riss sich zusammen und überlegte, was er am Besten tun könne.Aber alles schrie in ihm förmlich danach, einfach die Augen verschließen zu können und diese Mordnacht einfach auszublenden. Nach ihrer Kleidung zu urteilen, handelte es sich um ein einfaches Dienstmädchen. Bei der Leiche fand Bernard einen Brief mit mysteriösen Inhalt, welchen er bei dem nächst gelegenen Police Department abgab.
Bernard wird zu Konstabler Alfred Long, welcher gerade sein Sandwich mit Tee verzehrte, in dessen Büro vorgelassen, welches einfach und spartanisch mit ausgedienten Möbeln eingerichtet ist. Das Gesicht von Alfred Long wirkte gutmütig und sein bereits ergrautes Haar war ein wenig zerzaust. An der weiß gestrichenen Wand hängt als einziger Blickfang ein Porträt der Königin Victoria bei ihrer Thronbesteigung. Constabler Alfred Long sah von seinem Schreibtisch auf, welcher von Papieren übersät war, ungehalten über die Unterbrechung.
„Was gibt es?“
Bernard stand im Türrahmen, das Gesicht ein wenig blass über dem steifen Kragen. „Es tut mir leid Sir, ich möchte melden, dass ich eine weibliche Leiche auf meinen Rundgang als Nachtwächter entdeckt habe und dieser Brief hier lag bei der Leiche“.
Der Konstabler entgegnete leicht gereizt: „Danke für ihre Meldung. Bitte halten sie sich zu unserer Verfügung, ich werde umgehend meinen Vorgesetzten informieren“. „Nun, das war es schon, sie können gehen“, und der Konstabler stand auf, die Papiere rutschten von seinem Schoß auf den Boden und blieben dort liegen.
Sir,wir haben eine Meldung über den Fund einer weiblichen Leiche erhalten. sagte Konstabler Alfred Long zu Chief Constable Sir Melville Macnaghten.
„Wer hat sie gefunden, und wann?
„Ein Mann namens Bernard, bei Ausführen seines Berufes als Nachtwächter, gegen halb eins in der Nacht.“
„Dafür braucht man doch nur einen Konstabler,“ blaffte Sir Macnaghten.
„Nun, Sir“, entgegnete er, es wurde auch ein Schreiben bei der Leiche entdeckt.“
„Dann sollten sie besser gehen und nachsehen“, erwiderte er.
„Jawohl, Sir.“
Alfred Long trat hinaus, ging über den Korridor an mehreren Constables vorbei die Treppe hinunter und auf die staubige Strasse hinaus. Eine leere Kutsche klapperte an ihm vorbei, er winkte mit dem Arm und lief ein paar Schritte weit.
„Kutscher“, rief er.
Der Kutscher hielt und betrachtete ihn ungnädig.“Ja, Sir?“
Zur Buck's Row und kletterte hinein.“Machen Sie schon, Mann!“
Der Kutscher knallte mit der Peitsche, gab anfeuernde Geräusche von sich und beugte sich herab.
„Ist es hier richtig, Sir?, fragte der Kutscher unschlüssig.
„Ja.“ sagte er und kletterte hinaus, zahlte den Kutscher und schritt über das Troittor. Es handelte sich um eine schmale und stinkende Gasse, umgeben von verwahrlosten Mietskasernen, in der die Leiche lag. Stumm blickte er auf einige Zentimeter feinporiger, weißer Haut, welche mit Blut beschmiert war. Ihm wurde übel.
Fahren Sie mich rasch ins Revier zurück, ich brauche hier dringend einen Leichenwagen und den

Expose meines Vampirromans Nothing of Light

Leichenbeschauer!“, sagte er zu dem Kutscher.
Long war wieder auf dem Revier und der Leichenbeschauer wartete auf ihn, die Hemdärmel aufgerollt und mit Blut verschmiert.
„Also?, fragte Long müde.
„Junge Frau, soweit man das beurteilen kann, könnte ganz hübsch gewesen sein.“
„Wie alt?“
Der Doktor warf wütend seinen Stuhl um, „nun, ich kann es ihnen nicht sagen, außer dass sie ein Dienstmädchen gewesen sein kann. Die Hände waren sauber, keine abgebrochenen Fingernägel, aber sie hat etwas Hausarbeit gemacht.“
Bernard verbrachte den nächsten Spätnachmittag damit, die Abendzeitung zu lesen und sich mit Frances, dem Dienstmädchen von Sir Melville Macnaghten und seiner Frau Dora Emily Sanderson in einer Teestube zu treffen.
„Es ist die Art und Weise, wie ich von dem Mord erfahren habe“, seine Augenbrauen hoben sich und er kam näher, um sie besser zu hören, ich habe sie persönlich in der Gasse entdeckt.“ Seine Lippen wurden schmal und seine Nasenflügel bebten, als er atmete. Er wirkte müde und seine Gesichtszüge zeigten Mitgefühl.
„Das ist ja schrecklich“, entgegnete Frances einfühlsam.Sie streckte ihre Hand aus und berührte sanft seinen Arm. Er streckte ebenfalls die Hand aus und berührte ihre Schulter, dann zog er sie wieder zurück. Frances schenkte ihm ein liebreizendes Lächeln.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).